

	<p>Objekt: Nereide auf Hippocamp</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Architekturterrakotten: Sog. Campanareliefs, Aufsatzplatten, Simen, Wasserspeier etc.</p> <p>Inventarnummer: 1367</p>
--	--

## Beschreibung

Wer glaubt, dass die Kleine Meerjungfrau aus Hans-Christian Andersens gleichnamigem Märchen das erste weibliche Mischwesen ist, das in literarischen Erzählungen durch die Meere streift, der irrt. Schon in der griechischen Mythologie tummeln sich Meeresnympfen, die Nereiden, in den Fluten des Mittelmeers. Einen Fischschwanz wie die ‚modernen‘ Meerjungfrauen tragen sie allerdings nur selten, dafür reiten sie gerne auf Hippocampen, den Seepferden.

Von der Beliebtheit und Bedeutung der Nereiden, die häufig von den Seefahrern um gutes Geleit gebeten wurden, zeugen die vielen Darstellungen in unterschiedlichen Gattung der antiken Kunst, die z. B. auf diesem Tonrelief. Das vollständige Motiv dieses Relieftyps zeigt zwei Nereiden auf Seepferden, beide jeweils von einem Eros begleitet. Ein dritter, fliegender Eros mit einem Sonnenschirm in der Hand befindet sich im Zwischenraum zwischen beiden ersten. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Ausführliche Beschreibung

Nereide auf einem Seepferd (Hippocamp) nach rechts reitend. In der erhobenen rechten Hand hält sie über dem Kopf den aufgebauchten Schleier. Mit der linken Hand umfasst sie den Hals des Seepferds. Rechts davon entflieht ein Erot, dessen Beine noch zu erkennen sind. - Oberer Abschluss: Flachband, Eierstab.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Höhe: 19,5 cm, Breite: 23,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mittelmeer
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Nereide (Mythologie)
	wo	

## Schlagworte

- Campanareliefs
- Meerjungfrau

## Literatur

- Rohden, Hermann von - Winnefeld, Hermann (1911): Die antiken Terrakotten, Bd. 4,1. Architektonische römische Tonreliefs der Kaiserzeit. Berlin, 29 Taf. LXXXVIII,2
- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 99 Nr. 52 Abb. 132